

Betrugs-E-Mails – Typische Merkmale

Sicher haben auch Sie der Presse entnommen, dass es aktuell wieder zu einem Diebstahl von 130 Millionen Kreditkartendaten gekommen ist. Daher ist mit dem verstärkten Versand von Betrugs-E-Mails (z.B. Warenbestellungen, Flugbuchungen, Hotelreservierungen, etc.) zu rechnen, mit denen die Betrüger versuchen werden, die gestohlenen Kartendaten zu Geld zu machen – und das auf Ihre Kosten!

Um Sie vor Verlusten zu schützen, möchten wir Sie auf einige typische Merkmale dieser Betrugs-E-Mails aufmerksam machen:

- der Absender hat seinen Sitz im Ausland
- die E-Mail wurde über so genannte "Freemailer", wie yahoo, hotmail, gmail, rocketmail, gmx oder ähnliche, versendet. Das heißt, die Absender-Adresse lautet z.B. so oder ähnlich: RCoby@rocketmail.com, worldflight.agency@yahoo.com, JimSmith3131@mail.com, etc.
- der Absender möchte den Gesamtbetrag (meist 4stellige Beträge oder höher) im Voraus zahlen
- der Absender gibt zur Bezahlung mehrere Kreditkarten an und bittet Sie, den Gesamtbetrag in mehrerer Einzeltransaktionen auf die verschiedenen Karten aufzuteilen
- der Absender möchte, dass Sie abgebuchte Beträge an Dritte weiterleiten
- der Absender verspricht großzügige Kommissionen für Sie, bzw. bittet Sie, die Kosten für die Kreditkartentransaktion auch gleich von der Kreditkarte abzubuchen
- der Absender hat es eilig und bittet Sie um umgehende Rückmeldung, sobald die abgebuchten Beträge bei Ihnen eingegangen sind
- der Absender bittet Sie, Ware ins Ausland zu senden
- der Absender storniert die gebuchte Leistung kurzfristig und bittet Sie, den nach Einbehalt der Stornokosten verbleibenden Betrag nicht wieder auf die ursprünglich verwendete Kreditkarte gutzuschreiben, sondern zu überweisen oder anderweitig zurück zu senden (z.B. per Bargeldtransfer über Western Union, etc.)
- bei Flugbuchungen stimmen Name des Bestellers und Namen der Fluggäste oft nicht überein; die Flüge werden sehr kurzfristig gebucht
- beim Warenversand möchte der Absender dringend die Tracking-Nummer des Paketes erfahren
- oft beinhalten diese Bestellungen auch Leistungen, die nach Art und Umfang nicht im Rahmen Ihres üblichen Geschäftsbetriebes liegen und aus diesem Grund nicht über Kreditkarten abgerechnet werden dürfen

Sobald eine E-Mail eines oder mehrere dieser Merkmale aufweist, ist erhöhte Vorsicht geboten!

Aber auch wenn keines der oben genannten Merkmale zutrifft, besteht bei Kreditkartentransaktionen aufgrund von E-Mail-Bestellungen immer ein Restrisiko. Denn die Kartendaten können bei einer solchen Bestellung nur manuell eingegeben und nicht eingelesen werden. Daher besteht für diese Transaktionen keine Zahlungsgarantie und Sie müssen ggf. mit der Rückzahlung der abgebuchten Beträge rechnen.

Wenn Ihnen im Zusammenhang mit einer manuellen Kreditkartentransaktion irgendetwas „merkwürdig“ erscheint, so wenden Sie sich bitte vor einer Abbuchung an unsere Kreditkartenspezialisten.

Ihre Sicherheit im Kartenzahlungsverkehr ist unser Anliegen.

Herzliche Grüße,
Ihr **hobex**-Team